Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

28 (6.3.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198733

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 28. Donnerstag, den 6. März 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß zur Nachköhrung der Hengste im Amte Jever Termin auf

den 12. März d. J.

Morgens 9 Uhr zu Jever angesetzt ist.

Amt Jever, 1862 März 3.

v. Heimburg.

Lauts.

2. Am 9. v. M. sind zu Hooksiel ein grau gewirktes, mit einem braunen Streifen am Rande und Fransen besetztes Umschlagetuch, ein rothbuntes baumwollenes Taschentuch und ein Paar schwarzseidene Handschuhe entwandt worden.

Varel, 1862 März 2.

Der Staatsanwalt:

Mutzenbecher.

Ausverdingung.

3. Die gewöhnliche Unterhaltung und Instandsetzung der hiesigen Gemeinde-Fahrwege sollen in verschiedenen Parzellen am

Dienstage, den 11. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Melchers Hause zu Waddewarden öffentlich an die Mindestfordernden verdungen werden und wollen Annehmer sich dazu einfinden.

Elmsenhausen, 1862 März 3.

J. H. Rieniets.

Verpachtung.

4. In Konkurssachen

wider die Ehefrau des Malers A. von Lützow in Jever,

sollen am

15. dieses Monats,

Abends 7 Uhr, die zur Masse gehörigen Immobilien, als:

1. das von dem Maler A. von Lützow bewohnte zum Betriebe der Gastwirthschaft eingerichtete Haus, nebst Gartengrund, Kegelbahn 2c. und
2. das von dem Proprietair F. C. Müller bewohnte Haus nebst Gartengrund,

beide Grundstücke auf 1 Jahr, am 1. Mai d. J. anzutreten, **in Meinbörgs Gasthause auf dem Rathhause hieselbst** öffentlich meistbietend verheuert werden.

Jever, 1862 März 4.

Fimmen,
cur. massae.

Vergantungen.

5. Am Sonnabend, den

8. März 1862,

Nachmittags 3 Uhr, sollen beim Prinzengraben Pappelbäume, wovon einige auch verpflanzbar, verkauft werden.

A. Reling.

6. Der Gastwirth Carl Peters, zu Tettens, läßt am Dienstage, den

11. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

eine bedeutende Quantität Speck, Schinken, Fett, Rösel und Talg, Kartoffeln, Rocken, Sommergerste, auch Gerberlohe, sowie eine Parthie Erbsen- und Bohnenstangen u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Tettens, 1862 Febr. 27.

Rehmstedt, Auct.

Holz- und Schaaf-Auction.

Am Dienstage, den 18. März 1862,

Mittags präcise 12 Uhr anfangend, sollen in dem vom weil. Herrn Amtsvoigt Gellermann nachgelassenen Gehölze bei Langstraße

100 Stämme Eichen, — Bau-, Nutz- und Richel-Hölzer,

auf Zahlungsfrist verkauft werden.

An demselben Tage, Nachmittags 3 Uhr anfangend, sollen im Pielstickschen Wirthshause zu Abickhafe

40 Stück beste Marsch-Schaafe

auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Friedeburg. Reimer, Notar.

8. Der Handelsmann Johann Hinrich Claußen, zu Isums, will am

Dienstage, den 18. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Hrn. Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 46 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter mehrere trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 4.

v. Cölln.

9. Der Handelsmann D. Harms aus Edewecht läßt am

Mittwoch, den 19. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in H. Lubinus Wirthshause zu Hooksiel:

mehrere magere Schweine, worunter trächtige und Ferkel sich befinden, pl. m. 1000 Pfd. dicken Speck und Schinken, 1 vollst. Bett, 2 Schreibpulte und was mehr zum Vorschein kommen wird,

verganten, wozu Käufer einladet

H. E. Sidden.

Hooksiel, 4. März 1862.

10. Der Handelsmann Johann Jacobs Klüver bei Aurich will am

Donnerstage, den 20. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Cassens Behausung in **Bussenhausen:**

Landesbibliothek Oldenburg

40 – 50 Stück beste westfriesische Marsch-Schaafe mit voller Wolle, theils trächtige Schaafe und theils Hammel,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 5.

v. Cölln.

11. Der Handelsmann D. Harms aus Edewecht läßt am

20. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Chr. Genters zu Mederns

30 bis 40 Stück junge und alte Schweine, bester Race, worunter mehrere trächtige,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 März 4.

Jürgens.

12. Der Landwirth D. H. Bussen zum Sengw. Altendeich will wegen Aufgebens seiner Landwirthschaft

am Freitage, den 21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

eine fünfjährige Schimmelstute mit Füllen,
einen fünfjährigen schwarzen Wallach,
einen Temmling,
ein Grasfüllen,
zwei ältere Arbeitspferde,
3 Ackerwagen, 4 Fußpflüge, 6 Eggen (darunter 2 Aufbruchseggen), 1 Mullbrett mit Kette, 1 Mittelkette, 2 neue Erdbudden, 2 Saatschlitten, Wagen-Leiter und Dielen, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr (darunter ein Pferdegeschirr mit Messing-Beschlag), 1 Sattel, 1 Zugtrense, 1 Paar messingene Fahrzäume, 1 Fruchtweher, 1 Windweher, 1 Raspe, Sensen und Sichten, sowie verschiedene andere Gegenstände

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen lassen.

Bemerkt wird noch, daß das Hornvieh und die Mobiliar-Gegenstände im Monat April d. J. zum Verkauf kommen.

Sengwarden, 1862 März 3.

Hedden, Auctionator.

Armen-Sache.

13. Die hiesigen Armen sollen am

Freitag, den 14. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Janssen Gasthause hieselbst öffentlich in Kost und Pflege verdungen werden.

Die jetzigen Annehmer haben ihre Pflegebefohlenen, zur Vermeidung der in den Ausdingungsbedingungen bestimmten Geldstrafen, im obigen Termine zu sistiren.

Reflectirende, welche nicht in der hiesigen Gemeinde wohnhaft sind, haben ihre Qualification zur üblichen Verpflegung und guten Erziehung durch Attest der betreffenden Ortsbehörde vor der Ausdingung hier nachzuweisen.

Armencommission zu Tettens, 1862 Februar 11.

Eiben.

Schul-Sache.

14. Am

9. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, soll die im Betrage von 110 Thaler ausgeschriebene Neugarmsstieler Schulanlage in Gerdes Wirthshause zu Neugarmsstiel erhoben werden.

Tettens, 1862 März 3.

Eiben.

Gemeindesachen.

15. Die Hundesteuer in der Gemeinde Middoge ist am 8. März d. J. an den Unterzeichneten zu entrichten.

Middoge, 1862 Februar 28.

Popken.

10. Die gewöhnliche Unterhaltung der nachstehend verzeichneten hiesigen Gemeinde-Fahrwege, als:

1. von Busenackshörn zu Ende der Gartengründe von Drosterei,
2. von da zur Tütshörner Brücke,
3. vom Kreuzwege bei Birkhof zur Zissenhauser Brücke,
4. vom Wegweiser nördlich von Wegshörn in östlicher Richtung zur Zissenhauser Brücke,
5. von der Gemeindegrenze zu Altgarmsstiel bis zur Rollage westlich von Lauts Behausung,
6. von da in südwestlicher Richtung bis zum Wegweiser vor Harmburg, einerseits, und in westlich grader Richtung Hammshause vorbei zur Gemeindegrenze, andererseits,
7. von dem unter 6. bezeichneten Wegweiser zur Pumpe im Wege von Kiefhaus,

soll nunmehr dem Mindestfordernden unter der Hand zugedungen werden.

Offerten auf die Unterhaltung einzelner solcher Strecken oder im größeren Ganzen wollen

bis zum 10. dieses Monats

beim Gemeindevorsteher schriftlich frankirt eingesandt oder mündlich angebracht werden.

An diesem Tage Nachmittags 4 Uhr kann in Mammen Gasthause hierselbst Erklärung über die Zuschlagsertheilung von den Reflectanten entgegen genommen werden.

Tettens, 1862 März 4.

Eiben.

Notificationen.

16. Von dem Häusling August Janssen zu Gottels hat die unterzeichnete Armencommission folgende Sachen käuflich erstanden:

2 vollständige Betten, 1 Wiege mit Bettzeug, 1 amerikanische Wanduhr, 1 viereckigen grünen Tisch, 1 Spiegel, 1 zinnerne Kaffeekanne, 1 Eckborte, 1 Hangbuddelei, 1 viereckigen braunen Tisch, 6 Rüschenstühle und 1 Lehnstuhl, 1 Kleiderschrank, 1 trächtiges Schaaf, 1 Backtrog, 1 Paar grüne Wassereimer, 1 eisernen Theekessel, 1 do. Kucheneisen, 1 do. Hangeisen, 2 do. Töpfe, 1 do. Heerdkette, 1 schwarzen Tuchoberrock, 1 schwarze Tuchhose.

Indem dieses hiemit öffentlich bekannt gemacht wird, wird zugleich vor deren Ankauf gewarnt.

Armenkommission Hohenkirchen, Februar 24. 1862.

Jürgens.

17. Verschiedene Capitalien: 2000 Thlr., 1600 Thlr., 2mal 900 Thlr., 950 Thlr., 650 Thlr., 500 Thlr., 400 Thlr. und 300 Thlr. werden gegen 1. Mai d. J., theilweise auch sofort, gegen sichere Hypotheken, mehrentheils in Landgütern, anzuleihen gesucht und wolle man sich in dieser Hinsicht baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Sillenstede, 1862 Februar 22.

C. H. Tiemens.

Landesbibliothek Oldenburg

Für Confirmanden

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von schwarzen Tuchen, Tricots und Buckskins, feinen schwarzen Seidenstoffen, als: schönen schwarzen Kleider- und Westen-Atlas, Lüstrine, Satin de Chine; sowie Orleans, Paramatta und Wollatlas in allen nur möglichen Sorten unter billigster Preisstellung.

Jever. **T. B. Janssen.**

Von Großherzoglicher Regierung zum Betriebe des **Vergoldergewerbes** unterm **20.** d. M. concessionirt, werde ich das bisher von meiner Braut **M. Hillers Wittwe** betriebene Geschäft nunmehr in meinem Namen und für meine Rechnung unter der Firma **M. Hillers Nachfolger** exerciren, mit welcher Anzeige ich die Bitte an das Publikum verbinde, das der **Wittwe Hillers** geschenkte Zutrauen auf mich übergehen zu lassen und mich mit Aufträgen zu beehren.

Jever, **25.** Februar **1862.**

F. W. O. Meißner.

Am 12. März d. J.

beginnt die Ziehung der von der Hamburger Regierung genehmigten und garantirten

Staats-Gewinn-Verloosung.

Zahl der Gewinne: **18500**, worunter sich die Haupttreffer als

200,000 Mark Crt.,

100,000, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **15,000**, **12,000**, 7mal **10,000**, 2mal **5000**, 2mal **8000**, 6mal **6000**, 16mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000** u. s. w. befinden.

Preis der Original-Prämienscheine **nur 2 Thlr.** Pr. Crt.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe prompt aus und erfolgen amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach der Entscheidung.

Franz. Herm. Abbes, Bremen,

concessionirter Einnehmer der Hamburger Gewinnverloosung.

21. Einen Garten auf der Südergast belegen, passend zu einem Bauplatz, habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Jever. J. H. Carstens.

22 Gesucht. Ich kann noch einigen Groß- und Klein-Knechten und noch mehreren Groß- und Klein-Mädchen auf k. Mai gute Herrschaften anweisen.

Husmann, Mäkler in Waddewarden.

Große Bleichnetze

zum Ueberspannen der zum Bleichen ausgelegten Wäsche bei stürmischen Wetter empfingen und empfehlen

Jever. **T. T. Friese Wwe. & Co.**

24. Moorwarfen. Es können noch einige Tausend junge Eschen-, Buchen- und andere Pflänzlinge abgegeben werden.

Brader.

25. Von Ostern an kann ich einem jungen Menschen, der Schreiber werden will, Beschäftigung geben.

Rentmeister Meinardus.

Rothen und weißen Kleesaamen

empfiehlt G. B. Janssen.

Waddewarden, März 3. 1862.

27. Das

Tapetenproben-Lager

ward kürzlich durch eine reichhaltige Auswahl der neuesten und elegantesten Muster aufs vollständigste completirt und halte dasselbe zu Bestellungen einem geneigten Publikum angelegentlich empfohlen.

Die Tapeten können innerhalb **2** Tage geliefert werden.

Zugleich bringe ich eine große Auswahl bunter und schwarzer Landschaftsrouleaux in gütige Erinnerung, die ich zu Fabrikpreisen abgebe.

Jever, im März **1862**

J. F. G. Trendtel.

28. Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich mich als Kleider- und Kappenmacher in Sande etablirt habe und bitte meine geehrten Gönner um recht zahlreichen Besuch und verspreche prompte und reelle Behandlung.

F. Th. Siems,

Kleider- und Kappenmacher in Sande.

Landesbibliothek Oldenburg

In neuer Auflage ist wieder eingetroffen:

Für kleine Hände.

75 kleine heitere Klavierstücke nach Melodieen der schönsten Opern und der volksthümlichsten Lieder und Tänze im leichtesten Style, progressiv mit Fingersatz und ohne Octavspannung bearbeitet von

F. R. Bargmüller ½ Thlr.

Aus dem reichen Inhalt sei nur erwähnt z. B. Dessauer-Marsch. — Cachucha. — Keine Ruh' bei Tag und Nacht. — Scherzo von Haydn. — Müllerlied. — Weihnachtslied. — Jagdstück. — Wo Muth und Kraft. — Tyrolienne. — Tafellied. — De tappere Landsoldat. — Gänsemarsch. — Puthöneken. — Stille Macht. — Es war'n einmal drei Schneider. — Santa Luzia. — Märsche, Polkas, Ländler, Galopps. — Arien aus Don Juan, Zauberflöte, Entführung, Opferfest, weisse Dame.

75 vollständige Klavierstücke für nur 15 Sgr.

C. L. Mettcker & Söhne.

30. Außer den von mir annoncirten Häusern habe ich noch ein fast neues gut eingerichtetes Haus, auf dem Pannewarf in Jever belegen, in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Jever. J. H. Carstens.

31. Am

Sonnabend, den 8. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,

wird das, den Erben des sel. Herrn Stadtdirectors Müller hieselbst und der Frau Amtsrichterin Lantzius-Beninga in Wittmund gehörige, auf der Südergast bei Jever belegene Wohnhaus nebst Scheune und Garten zum Antritt auf den 1. Mai d. J. im Gasthofe „zum schwarzen Adler" hieselbst öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt werden, und wollen Kaufliebhaber dazu sich einfinden.

Das Wohnhaus nebst Scheune ist 1846 erbaut, und befinden sich beide Gebäude in gutem Stande. Ersteres enthält 10 Wohnstuben, einige Kammern, Küche und Keller, und ist solches mit einer Pumpe, welche gutes Trinkwasser liefert, sowie mit einer Regenwasser-Cysterne versehen; die Scheune bietet hinlängliche Stallung für Pferde, Vieh, Wagen und Futter.

Der hinter dem Hause belegene, mit einer Hecke umgebene große Garten enthält mehrere Obstbäume vorzüglicher Sorte, Spargelbeete, Blumenanlage 2c. und befindet sich darin auch eine Bleiche.

Jever, 1862 Februar 12.

Fimmen, Rstllr.,
mand. noie der Verkäufer.

32. Das den Erben der weil. Ehefrau Lauts, zu Hohenkirchen, gehörende, zu Funnens belegene Landgut, bestehend aus Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, 22 Jücken Landes, einer Erbheuer und sonstigen Zubehörungen, ist im öffentlichen Verkaufstermine nicht zugeschlagen und soll jetzt, zum Antritt auf den 1. Mai 1863, unter der Hand verkauft werden.

Etwaige Kaufliebhaber wollen sich bei dem Mitverkäufer, Herrn Kaufmann Carstens hieselbst, oder bei dem Unterzeichneten einfinden, um zu contrahiren.

Hohenkirchen, 1862 März 4.

Jürgens.

Rigaer Kronsäeleinsaat

empfing und empfiehlt billigst

Aug. Jaritz.

34. Die von Johann Christian Warner Wwe. bisher bewohnte Häuslingsstelle in Schortens ist noch von nächsten Mai an auf 1 Jahr zu verheuern. Liebhaber hiezu wollen sich an mich wenden.

Schortens, 1862 März 3. D. A. Eilks.

35. Unterzeichneter vermißt seit reichlich acht Tagen einen großen mit schwarzem Baumwollenzeuge überzogenen Regenschirm; derselbe ist größer wie gewöhnlich und hat neun, sonst gewöhnlich acht, starke Fischbeinstangen. An dessen Wiedererhaltung ist gelegen und wird dem Bringer den Umständen nach eine angemessene Belohnung zugesichert.

Sander-Seedeich, 1862 März 4.

R. G. Brahms.

Bekanntmachung.

36. Da mir vom Königlich Preußischen Admiralitäts-Commissariate die Concession zur Anlegung einer Fähranstalt zwischen Heppens und Eckwarden ertheilt ist, zeige ich dies dem geehrten reisenden Publikum hiedurch ergebenst an. Die regelmäßigen Fahrten beginnen mit dem 1. März. Das Nähere besagen meine in mehreren Wirthshäusern niedergelegten Fahrpläne.

Rüstersiel, 1862 Februar 24.

J. L. Thaden.

Für Confirmanden

empfehle ich eine reiche Auswahl Tuche, Buckskins, Tricot, seidene Westen, Wollatlas, Paramatta, Orleans u. s. w. zu billigen Preisen.

Hooksiel. **H. F. Renken.**

38. Die Wittwe des weil. Schmiedemeisters Tönnies Janßen zum Sander-Altenhof wünscht, indem sie nicht im Stande ist das Schmiedegeschäft fortzusetzen, ihre Schmiedewohnung, sowie einen Theil des Wohnhauses, den Umständen nach auch die Schmiedegeräthschaften, zum Antritt auf Mai dieses Jahres oder auch sofort, an einen Schmied zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich möglichst bald deshalb an die Wittwe Janßen selbst oder an den Beistand Herrn Bäcker Seetze Anton Seetzen in Sande wenden.

Amerikanische Schnittäpfel, Catharinen-Pflaumen in vorzüglicher Waare bei H. W. Lauts.

Neustadtgödens, März 4. 1862.

40. In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Repertorium
der
Gesetz-Sammlung
für das
Großherzogthum Oldenburg,

dritter Band, den Zeitraum **1. Januar 1836 bis zum 1. März 1849** umfassend.

Im Anschlusse an das von dem Oberamtmann Strackerjan bearbeitete und 1837 herausgegebene Repertorium von

A. B. Hollmann.

21¼ Bogen in gr. 8 In Umschlag geheftet 1 Thlr.

Schulzesche Buchhandlung.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

№ 28 des Jeverschen Wochenblatts vom 6. März 1862.

Notificationen.

1. Unterzeichnete wünscht diesen Sommer wieder Unterricht im Damen-Kleidermachen zu ertheilen. Hierauf Reflectirende wollen sich baldigst melden.

Wiarden, 3. März 1862.

Schlächter J. G. Janssen Ehefrau.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 3 Millionen Thaler, wovon 2 Millionen Thaler emittirt sind.

Hiermit bringen wir ergebenst zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Kaufmann **Ernst Ummen** in **Varel** die Verwaltung unserer Hauptagentur für das Herzogthum Oldenburg in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft niedergelegt hat und wir dieselbe dem **Landwirth** Herrn **H. Detmers** in **Oldenburg** übertragen haben.

Die Specialagentur für Varel und Umgegend führt dagegen Herr **Ernst Ummen** unverändert fort.

Dresden, den 6. Februar 1862.

Die Direction
der Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Zschoch.

* * *

Mit Bezug auf obige Anzeige empfiehlt sich Unterzeichneter zur Vermittelung von Versicherungen bei genannter Gesellschaft und ist zur Aushändigung von Antragsformularen, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Oldenburg, den 4. März 1862.

H. Detmers,
Haupt-Agent der Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Freitag, den 7. d. Mts., werde ich eine ausgezeichnete schwere fette **Queue** schlachten, welche im vorigen Sommer bei dem Herrn Otto Köster zu Waddewarden geweidet und bis jetzt mit Mehl gemästet ist. Dieselbe wird am Sonnabend zur Schau in meinem Hause hängen, und empfehle ich das Fleisch davon angelegentlichst.

Jever. **David W. Josephs.**
Lindenbaumstraße.

4. Wegen Absterben meines Großknechts wünsche ich die Stelle sofort oder gegen Mai wieder zu besetzen.

Horum. W. H. Graepel.

5. Eine Arbeiter-Wohnung ist noch auf Mai zu vermiethen bei

Horum. W. H. Graepel.

6. Schöne große Citronen, zu billigem Preise, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Ich halte fortwährend großes **Lager** von gutem

abgelagerten Bier,

in ganzen und halben Flaschen, a **4** u. **2** Grot.

D. König.

8 **Zu verkaufen.**

Einige Landgüter von verschiedenen Größen, bestehend in Groden- und Binnenland mit Untergrund, sowie 10 Matten gutes Mäheland in der Nähe von Jever belegen. Näheres ertheilt

Jever. J. H. Carstens.

9. Auf der Ziegelei zu Siebetshaus stehen für meine Rechnung **60,000** hartbraune Bausteine, **bester Qualität**, zum Verkaufe.

Jever, 1862 März 5.

Hemken, O.-G.-Anw.

Bestes Solar-Oel,

pr. Kanne 10 Sgr., bei

Aug. Jaritz.

Gesucht.

Zimmer- und Maurergesellen.

Hooksiel. H. B. Hayen.

12. Der Schiffer Hamm aus Altenlande liegt zur Zeit mit einer Ladung bester mehlreicher Kartoffeln bei Heppens und verkauft davon bei Lasten, Tonnen und Scheffeln zum zeitgemäß billigen Preise.

13. Einen Haufen oder mehrere Fuder rothes Kleeheu und eine bedeutende Quantität oder mehrere Fuder Haferstroh habe ich in Auftrag zu billigen Preisen zu verkaufen.

Friederikensiel. C. Popken.

14. Unterzeichneter beabsichtigt am

Sonnabend, den 22. März d. J.,

in Jever eine Parthie junger, kräftiger Apfel-, Birn-, Pflaumen- und Kirschbäume (feinster Arten) nebst einigen schönblühenden Ziersträuchern unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich am gedachten Tage Vormittags auf dem Wochenmarkte oder Nachmittags bei Herrn Gastwirth Remmers im Schütting einfinden.

Westerstede. H. Böhlje.

15. Ich habe noch eine Wohnung am Tatergange zu vermiethen.

H. O. Oltmanns.

Seilerwaaren

in bester Qualität bei

Neugarmssiel. H. G. Tiedmers.

Landesbibliothek Oldenburg

In neuer Auflage ist wieder eingetroffen:

Für kleine Hände.

75 kleine heitere Klavierstücke nach Melodieen der schönsten Opern und der volksthümlichsten Lieder und Tänze im leichtesten Style, progressiv mit Fingersatz und ohne Octavspannung bearbeitet von

F. R. Burgmüller ½ Thlr.

Aus dem reichen Inhalt sei nur erwähnt z. B. Dessauer-Marsch. — Cachucha. — Keine Ruh' bei Tag und Nacht. — Scherzo von Haydn. — Müllerlied. — Weihnachtslied. — Jagdstück. — Wo Muth und Kraft. — Tyrolienne. — Tafellied. — De tappere Landsoldat. — Gänsemarsch. — Puthöneken. — Stille Macht. — Es war'n einmal drei Schneider. — Santa Luzia. — Märsche, Polkas, Ländler, Galopps. — Arien aus Don Juan, Zauberflöte, Entführung, Opferfest, weisse Dame.

☞ **75 vollständige Klavierstücke für nur 15 Sgr.**

C. L. Mettcker & Söhne.

30. Außer den von mir annoncirten Häusern habe ich noch ein fast neues gut eingerichtetes Haus, auf dem Pannewarf in Jever belegen, in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Jever. J. H. Carstens.

31. Am

Sonnabend, den 8. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,

wird das, den Erben des sel. Herrn Stadtdirectors Müller hieselbst und der Frau Amtsrichterin Lantzius-Beninga in Wittmund gehörige, auf der Südergast bei Jever belegene Wohnhaus nebst Scheune und Garten zum Antritt auf den 1. Mai d. J. im Gasthofe „zum schwarzen Adler" hieselbst öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt werden, und wollen Kaufliebhaber dazu sich einfinden.

Das Wohnhaus nebst Scheune ist 1846 erbaut, und befinden sich beide Gebäude in gutem Stande. Ersteres enthält 10 Wohnstuben, einige Kammern, Küche und Keller, und ist solches mit einer Pumpe, welche gutes Trinkwasser liefert, sowie mit einer Regenwasser-Cysterne versehen; die Scheune bietet hinlängliche Stallung für Pferde, Vieh, Wagen und Futter.

Der hinter dem Hause belegene, mit einer Hecke umgebene große Garten enthält mehrere Obstbäume vorzüglicher Sorte, Spargelbeete, Blumenanlage 2c. und befindet sich darin auch eine Bleiche.

Jever, 1862 Februar 12.

Fimmen, Rstllr.,
mand. noie der Verkäufer.

32. Das den Erben der weil. Ehefrau Lauts, zu Hohenkirchen, gehörende, zu Funnens belegene Landgut, bestehend aus Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, 22 Jücken Landes, einer Erbheuer und sonstigen Zubehörungen, ist im öffentlichen Verkaufstermine nicht zugeschlagen und soll jetzt, zum Antritt auf den 1. Mai 1863, unter der Hand verkauft werden.

Etwaige Kaufliebhaber wollen sich bei dem Mitverkäufer, Herrn Kaufmann Carstens hieselbst, oder bei dem Unterzeichneten einfinden, um zu contrahiren.

Hohenkirchen, 1862 März 4.

Jürgens.

Rigaer Kronsäeleinsaat

empfing und empfiehlt billigst

Aug. Jaritz.

34. Die von Johann Christian Warner Wwe. bisher bewohnte Häuslingsstelle in Schortens ist noch von nächsten Mai an auf 1 Jahr zu verheuern. Liebhaber hiezu wollen sich an mich wenden.

Schortens, 1862 März 3. D. A. Eilks.

35. Unterzeichneter vermißt seit reichlich acht Tagen einen großen mit schwarzem Baumwollenzeuge überzogenen Regenschirm; derselbe ist größer wie gewöhnlich und hat neun, sonst gewöhnlich acht, starke Fischbeinstangen. An dessen Wiedererhaltung ist gelegen und wird dem Bringer den Umständen nach eine angemessene Belohnung zugesichert.

Sander-Seedeich, 1862 März 4.

R. G. Brahms.

Bekanntmachung.

36. Da mir vom Königlich Preußischen Admiralitäts-Commissariate die Concession zur Anlegung einer Fähranstalt zwischen Heppens und Eckwarden ertheilt ist, zeige ich dies dem geehrten reisenden Publikum hiedurch ergebenst an. Die regelmäßigen Fahrten beginnen mit dem 1. März. Das Nähere besagen meine in mehreren Wirthshäusern niedergelegten Fahrpläne.

Rüstersiel, 1862 Februar 24.

J. L. Thaden.

Für Confirmanden

empfehle ich eine reiche Auswahl Tuche, Buckskins, Tricot, seidene Westen, Wollatlas, Paramatta, Orleans u. s. w. zu billigen Preisen.

Hooksiel. H. F. Renken.

38. Die Wittwe des weil. Schmiedemeisters Tönnies Janßen zum Sander-Altenhof wünscht, indem sie nicht im Stande ist das Schmiedegeschäft fortzusetzen, ihre Schmiedewohnung, sowie einen Theil des Wohnhauses, den Umständen nach auch die Schmiedegeräthschaften, zum Antritt auf Mai dieses Jahres oder auch sofort, an einen Schmied zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich möglichst bald deshalb an die Wittwe Janßen selbst oder an den Beistand Herrn Bäcker Seetze Anton Seetzen in Sande wenden.

Amerikanische Schnittäpfel, Catharinen-Pflaumen in vorzüglicher Waare bei H. W. Lauts.

Neustadtgödens, März 4. 1862.

40. In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Repertorium
der
Gesetz-Sammlung
für das
Großherzogthum Oldenburg,

dritter Band, den Zeitraum **1 Januar 1836 bis zum 1. März 1849** umfassend.

Im Anschlusse an das von dem Oberamtmann Strackerjan bearbeitete und 1837 herausgegebene Repertorium von

A. B. Hollmann.

21¼ Bogen in gr. 8 In Umschlag geheftet 1 Thlr.

Schulzesche Buchhandlung.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

№ 28 des Jeverschen Wochenblatts vom 6. März 1862.

Notificationen.

1. Unterzeichnete wünscht diesen Sommer wieder Unterricht im Damen-Kleidermachen zu ertheilen. Hierauf Reflectirende wollen sich baldigst melden.

Wiarden, 3. März 1862.

Schlächter J. G. Janssen Ehefrau.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 3 Millionen Thaler, wovon 2 Millionen Thaler emittirt sind.

Hiermit bringen wir ergebenst zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Kaufmann **Ernst Ummen** in **Varel** die Verwaltung unserer Hauptagentur für das Herzogthum Oldenburg in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft niedergelegt hat und wir dieselbe dem **Landwirth** Herrn **H. Detmers** in **Oldenburg** übertragen haben.

Die Specialagentur für Varel und Umgegend führt dagegen Herr **Ernst Ummen** unverändert fort.

Dresden, den 6. Februar 1862.

Die Direction
der Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Zschoch.

* * *

Mit Bezug auf obige Anzeige empfiehlt sich Unterzeichneter zur Vermittelung von Versicherungen bei genannter Gesellschaft und ist zur Aushändigung von Antragsformularen, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Oldenburg, den 4. März 1862.

H. Detmers,
Haupt-Agent der Dresdener Feuer-versicherungs-Gesellschaft.

Freitag, den 7. d. M., werde ich eine ausgezeichnete schwere fette **Auenne** schlachten, welche im vorigen Sommer bei dem Herrn Otto Äffter zu Mädebier-weiden gewiedet und bis jetzt mit Mühe gemästet ist. Dieselbe wird am Sonnabend zur Schau in meinem Hause hängen, und empfehle ich das Fleisch davon angelegentlichst.

Jever. **David M. Tolephs.**
Zinbenbaumstraße.

4. Wegen Absterben meines Großknechts wünsche ich die Stelle sofort oder gegen Mai wieder zu besetzen.

Horum. W. H. Graepel.

5. Eine Arbeiter-Wohnung ist noch auf Mai zu vermiethen bei

Horum. W. H. Graepel.

6. Schöne große Citronen, zu billigem Preise, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Ich halte fortwährend großes **Lager** von gutem

abgelagerten Bier,

in ganzen und halben Flaschen, a **4** u. **2** Grot.

D. König.

8 **Zu verkaufen.**

Einige Landgüter von verschiedenen Größen, bestehend in Groden- und Binnenland mit Untergrund, sowie 10 Matten gutes Mäheland in der Nähe von Jever belegen. Näheres ertheilt

Jever. J. H. Carstens.

9. Auf der Ziegelei zu Siebetshaus stehen für meine Rechnung **60,000** hartbraune Bausteine, **bester Qualität**, zum Verkaufe.

Jever, 1862 März 5.

Hemken, O.-G.-Anw.

Bestes Solar-Oel,

pr. Kanne 10 Sgr., bei

Aug. Jaritz.

Gesucht.

Zimmer- und Maurergesellen.

Hooksiel. H. B. Hayen.

12. Der Schiffer Hamm aus Altenlande liegt zur Zeit mit einer Ladung bester mehlreicher Kartoffeln bei Heppens und verkauft davon bei Lasten, Tonnen und Scheffeln zum zeitgemäß billigen Preise.

13. Einen Haufen oder mehrere Fuder rothes Kleeheu und eine bedeutende Quantität oder mehrere Fuder Haferstroh habe ich in Auftrag zu billigen Preisen zu verkaufen.

Friederikensiel. C. Popken.

14. Unterzeichneter beabsichtigt am

Sonnabend, den 22. März d. J.,

in Jever eine Parthie junger, kräftiger Apfel-, Birn-, Pflaumen- und Kirschbäume (feinster Arten) nebst einigen schönblühenden Ziersträuchern unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich am gedachten Tage Vormittags auf dem Wochenmarkte oder Nachmittags bei Herrn Gastwirth Remmers im Schütting einfinden.

Westerstede. H. Böhlje.

15. Ich habe noch eine Wohnung am Tatergange zu vermiethen.

H. O. Oltmanns.

Seilerwaaren

in bester Qualität bei

Neugarmssiel. H. G. Tiedmers.

Landesbibliothek Oldenburg

Neue

große Geldverloosung

von

2,200,000 Mark,

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden,

garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet **2** ℛ Pr. Crt.
Ein halbes do „ **1** „ „ „

Unter **18,500 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer:
Mark **200,000**, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **15,000**, **12,000**, 7mal **10,000**, 2mal **8000**, 2mal **6000**, 2mal **5000**, 16mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000**, 106mal **500** Mk. ꝛc

Beginn der Ziehung am 12. März d. J.

Meine **allbekannte** und **beliebte** Geschäfts-Devise ist:

„Gottes Segen bei Cohn"

unter welcher **so oft** und neuerdings **in den letzten Monaten dreimal der größte Haupttreffer** bei mir gewonnen worden.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuß**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

18. Eine Wohnung an den Anlagen der Pferdegraft habe ich auf Mai zu vermiethen.

Fr. König sen.

19. Ein werkverständiger Schlossergeselle kann sogleich Arbeit erhalten bei

Heppens. J. H. Meyer, Schmiedemeister

20. Es kann sogleich ein geübter Malergehülfe Arbeit erhalten bei

Heppens. P. Meyer.

21. Meine bekannten Gartensämereien aller Art, in schöner frischer Waare, halte meinen hiesigen und auswärtigen Kunden zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Jever, Febr. 26. 1862. B. Ufken, Gärtner. Mühlenstraße.

22. **Zu verkaufen.**

Raigrassaamen in bester Qualität a Pfd. 2 Sgr. bei

Februar 24. 1862. G. Hayungs zu Maihausen.

☞ Wichtig für Bruchleidende.

23. Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels vom Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann in der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

Für Schmiedemeister in Jeverland, welche Pflüge verfertigen.

24. Der landwirthschaftliche Verein hat beschlossen, an seinem nächsten Stiftungstage (Mai 15 1862) ein Probepflügen mit in Jeverland verfertigten Pflügen abzuhalten.

Die Pflüge müssen im Laufe des Winters neu angefertigt werden.

Diejenigen Schmiedemeister in Jeverland, welche sich mit einem oder mehreren Pflügen dabei betheiligen wollen, haben bis Ende März 1862 dem unterzeichneten Vorstande davon Mittheilung zu machen und dann auch anzugeben, welchen Mitgliedern des landwirthschaftlichen Vereins sie die von ihnen verfertigten Pflüge zum nothwendigen vorläufigen Gebrauche zu übergeben wünschen.

Die angesetzten Preise sind:

Für den besten Radpflug 8 Thlr.
Für den besten Fußpflug (jeverländischen oder reiderländischen nach der Wahl des Verfertigers) 6 Thlr.
Für den zweitbesten Fußpflug 4 Thlr.
Für den drittbesten Fußpflug 3 Thlr.

Das Weitere wird demnächst bekannt gemacht werden.

Der Vorstand
des landwirthschaftlichen Vereins.
Dr. Löwenstein.

25. Die L. H. Lübbensche Stelle zum Rahrdum (Bewohner Ahlts) ist bis jetzt nicht verkauft und soll nunmehr verheuert werden. Antritt Mai. Liebhaber wollen kommen bei

Jever. Behrens, Rec.

Neuen rothen und weißen Kleesamen, wie auch Grassaamen empfiehlt zu den billigsten Preisen **O. Bley.**

27. Von dem auch hier bereits beliebt gewordenen

Timpe's Kraftgries

empfing wiederum eine neue Sendung

A. W. Deye.

28. Am Buß- und Bettage um 8 Uhr Abends in der Kapelle Gottesdienst. R.

Verlobungs-Anzeige.

Gerhard Schröder.
Tina Hayungs.

Waddewarden. Stedesdorf.

März 2. 1862.

Todes-Anzeige.

30. Ein sanfter Tod endete gestern die langen und schweren Leiden meiner guten Ehefrau und meiner Kinder treusorgenden Mutter,

Rindelt Janssen geb. **Ommen,**

im 57sten Lebensjahre und im 33sten unserer ehelichen Verbindung.

Freunden und Bekannten widmet diese Trauer-anzeige, auch Namens der Kinder und Enkel

der tiefbetrübte Gatte
E. U. Janssen.

Friedrichsgrode, den 2. März 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg